

**Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 21. April 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0034

**Fremdunterbringung von Kindern**

**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom 14.4.2010 -**

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

- I. Der Magistrat wird gebeten, unter besonderer Berücksichtigung folgender Fragestellung (II.) einen Sachstandsbericht
  - + zur Pflegekinder- und Adoptionsvermittlung sowie
  - + zur Fremdunterbringung in stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe und zur Sozialpädagogischen Familienhilfe zu geben
- II.1 Nach welchen Kriterien wird bei der Zuweisung in
  - eine Dauerpflegestelle
  - eine Erziehungsstelle
  - eine Adoptionsfamilie
  - in Heimerziehung
  - in eine Notpflegestelleverfahren?
- II.2 Wie viele Kinder wurden in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe vermittelt?
- II.3 In wie vielen Familien wird Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) durchgeführt?  
Wie hoch ist der Bedarf?  
Wie viele Stellen sind derzeit besetzt?  
Nach welchen Kriterien wird beim Einsatz von SPFH verfahren?
- II.4 Wie hoch ist der Anteil der Vermittlung von Kindern mit Migrationshintergrund gemessen an der Gesamtzahl der Vermittlungen in:
  - stationäre Maßnahmen der Erziehungshilfe
  - in Pflegestellen.

II.5 Sind Veränderungen im Rahmen der Wahrnehmung des Schutzauftrages nach dem KJHG seit der Einführung des § 8a feststellbar und wenn ja, welche?

---

**Beschluss Nr. 0052**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2010

Diers  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .04.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2010

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister